



Slalom-Ass Kathi Liensberger wird heute 22, sie erhielt am 1. April schon einmal eine Kartoffel als Geschenk. Auch Ungarns Fußballstar Ferenc Puskas hatte am 1. April Geburtstag.



Ali MacGraw (re.) spielte in der „Love Story“ im bezauberndsten Liebesfilm der Welt mit. Auch Champions-League-Held Clarence Seedorf (Bild links Mitte) ist ein Aprilscherz.

„Aprilscherze“, die die Welt eroberten

Von Toni Innauer, Kathi Liensberger bis zu Ali MacGraw – alle haben heute Geburtstag. Seit 400 Jahren regiert an diesem Tag vor allem der Spaß. Viele Geschichten werden frei erfunden.

Dass man heute ganz speziell aufpassen muss, Geschichten, Titelzeilen und TV-Beiträge zu glauben, ist ratsam, denn mittlerweile machen alle beim Aprilscherz mit. Viele Stories sind frei erfunden. Es ist ein schelmischer Brauch, der schon 400 Jahre alt ist, und Schelm heißt bekanntlich Spaßvogel. BBC zeigte am 1. April 1957 einen scherzhaften Dokumentarfilm über einen Spaghetti-Baum. Die Sendung wurde von acht Millionen Zuschauern gesehen, von denen Hunderte anriefen, um sich zu vergewissern, ob Spaghetti wirklich auf Bäumen wüchsen. Andere wollten erfahren, wie sie diese Bäume selbst anbauen könnten. Auch die Entde-

ckung fliegender Pinguine auf King George Island ist nicht ernstzunehmen. Viele Sportstars haben am 1. April das Licht der Welt erblickt. Wie Toni Innauer, der 1958 in Bezaun im Bregenzerwald seine ersten Schreie machte. „In dieses Geburtsdatum muss man langsam reinwachsen“, erzählt der Olympiasieger und Ex-Skiflug-Weltrekordler schmunzelnd.

Fünfmal Traumnote 20,0

„Ich bin in den Bergen zur Welt gekommen, auf der Mittelstation, gleich bei der Seilbahn.“ Tante Isabel, eine Hebamme, hat ihn zur Welt gebracht, sie war bei 1500 Geburten dabei. „Am 1. April dachten alle, dass die Geburt ein Scherz sei“, so In-

nauer. „Erst am nächsten Tag hat man’s geglaubt.“

Anekdoten tischt er keine auf, „es gibt unfassbar viele. Wer will schon als Aprilscherz gelten?“ Mittlerweile schätzt er seinen speziellen Geburtstag. „Es ist ein Attribut des Lebens.“ Heute wird Toni 61. Gefeierte hat er nie so übermäßig. „Wenn ich als Kind einen Karottenkuchen bekommen habe, war das eine Riesensache.“

Kartoffel als Geschenk

Toni, der als erster Springer fünfmal die Traumnote 20,0 bekam, war ein Genie in der Luft. Rund eine Autostunde entfernt von Bezaun wurde Skistar Katharina Liensberger in Gölfs auch an einem 1. April zur Welt gebracht. „Ein Dienstag nach Ostern war’s, auch bei uns im Ort hat es kaum jemand geglaubt“, blinzelt Kathi, ein Sonnenschein des Skiwinters. „Man kriegt unerwartete Geschenke, die plötzlich aussehen wie eine Kartoffel. Aber, egal.“ Eines ist für

Kathi, die bei Olympia und WM mit dem Team Silber holte, auch klar: „Vom Wetter her ist am 1. April alles geboten. Regen, Schnee, Sonne, Regenbogen, ich hatte alles.“ Ja, ja, der April, der macht, was er will...

„Die Durchsetzungskraft habe ich mir bis heute erhalten“, lächelt Kathi. Ein echter Widder eben.

Sogar der Teufel höchstpersönlich soll an diesem Tag aus der Hölle zu Besuch gekommen sein. Einer der vielen Mythen zum 1. April.

Ungarns Nationalheld Ferenc Puskas erblickte 1927 das Licht der Welt. Er trumpfte mit Real Madrid dreimal im Europacup der Meister auf, wurde achtmal Schützenkönig, machte 85

Länderspiele für Ungarn, schoss mit seinem gefürchteten Linken 84 Tore. Er holte 1954 WM-Silber in Bern.

Hollywood lässt grüßen

Auch Clarence Seedorf wurde am 1. April geboren. Der Holländer hält einen einzigartigen Rekord, gewann er doch in drei verschiedenen Ländern fünfmal die Champions League. 1995 mit Ajax, dann zweimal mit Real und Milan.

Die Filmwelt ist ebenso in den 1. April verliebt. Ali MacGraw aus „Love-Story“ ist am Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939 geboren. Sie verführte Ryan O’Neal im bezauberndsten Liebesfilm aller Zeiten. Debbie Reynolds, für die Gene Kelly 1952 „Singin’ in the Rain“ tanzte, ist ebenso ein April-Kind. So viele „April-Scherze“ haben die Welt erobert.

Ebenso lustig ist, dass so viele Leute in den April geschickt werden. Aber wie heißt es? „Was du nicht willst, das man dir tut...“

PROMINENTE GEBURTSTAGE AM 1. APRIL

- 1815: Otto von Bismarck: Deutscher Politiker und Staatsmann, erster Reichskanzler des Deutschen Reiches, galt als Eiserner Kanzler.
- 1875: Edgar Wallace: Britischer Schriftsteller, Drehbuchautor, Regisseur, Journalist. Seine Stücke wurden 160mal verfilmt, damit ist er Nummer 1 in der Bestenliste.
- 1927: Ferenc Puskas (Ung/Sp): Sechsmal spanischer Meister, sechsmal ungarischer Meister, dreifacher Europapokalsieger der Landesmeister mit Real Madrid.
- 1932: Debbie Reynolds: US-Schauspielerin und Sängerin (mit Gene Kelly 1952 Singin’ in the Rain).
- 1939: Ali MacGraw: US-Schauspielerin (Love Story), Innenarchitektin, heiratete Steve McQueen, wurde 1991 zu den 50 schönsten Menschen der Welt gewählt.
- 1946: Arrigo Sacchi: Italienerischer Spieler und Trainer. Gewann als Trainer mit AC Milan zweimal die Champions League, wurde 1994 mit Italien Vize-Weltmeister.
- 1947: Ingrid Steeger: Deutsche Schauspielerin.
- 1958: Toni Innauer: Skispringer und Sprungtrainer (Olympiazweiter Großschanze 1976, Olympiasieger Normalschanze 1980, Skiflug-Weltrekordler mit 176 m).
- 1975: Gerrit Glomser: Radrennfahrer. Zweifacher Sieger der Österreich-Rundfahrt.
- 1976: Clarence Seedorf: Holländer. Holte 21 Titel, gewann mit Ajax Amsterdam (1995), Real Madrid (1998, 2000) und AC Milan (2003, 2007) die Champions League.
- 1997: Katharina Liensberger: Österreichische Skirennläuferin (Olympia-Zweite Team 2018, WM-Zweite Team 2019, Slalom-Vierte WM 2019).



Toni Innauer schwingt das Tanzbein. Der Bezauer wird heute 61 Jahre alt.